Tochter beh. Schwerbeschädigtenland Land Thüring. Finanz.

31

Abschrift!

Der Direktor.

① Berlin NW 7
Charlottenstr. 41
Fernruf 16 27 89

den 24. Juli 1944.
Nr. /44

An die Preußische Generalstaatskasse Berlin
Berlin C 2.

Annahmeanordnung.

Der wissenschaftliche Angestellte beim Deutschen Historischen Institut in Rom Dr. Gottfried Opitz ist Ende Juni 1944 aus Italien nach Deutschland zurückgekehrt. Für den Monat Juli 1944 sind auf Grund der Auszahlungsanordnung vom 2. Mai 1944 Nr. 92/44 ausgezahlt worden: 1 001,37 RM

An Lohnsteuer mit Kriegszuschlag und Überversicherung sind einbehalten für den Monat Juli 1944: 93,57 RM

Nach der Auszahlungsanordnung vom 24. Juli 1944 sind vom 1. Juli 1944 ab monatlich auszuzahlen: 693,13 RM

An Lohnsteuer mit Kriegszuschlag und Überversicherung sind einzubehalten: 96,97 RM

Es sind mithin vom den Dienstbezügen für den Monat August 1944 einzubehalten:

Gezahlt sind für Juli 1944 : 1 001,37 RM
zu zahlen sind: für Juli 1944: 693,13 RM
bleiben für August 1944 einzubehalten: 308,24 RM

An Lohnsteuer mit Kriegszuschlag und Überversicherung sind für den Monat Juli 1944 noch einzubehalten:

Es sind einbehalten für Juli 1944 / 93,57 RM
für Juli 1944 sind einzubehalten: 96,97 RM
mithin sind noch einzubehalten: 3,40 RM

Zus ammen sind einzubehalten: 308,24 RM
und 3,40 "
Zusammen 311,64 RM

Die Preußische Generalstaatskasse Berlin wird hiermit angewiesen, von den für den Monat August 1944 an Dr. Opitz auszuzahlenden Dienstbezüge einzubehalten:

311,64 RM

in Buchstaben: Dreihundertundelf Reichsmark 64 Rpf. und diesen Betrag von den Ausgaben beim Kapitel 149 Titel 4 der fortdauernden Ausgaben des ordentlichen Haushalts für das Rechnungsjahr 1944 abzusetzen.

Die Auszahlungsanordnung vom 2. Mai 1944 Nr. 112/44 wird hiermit vom 1. Juli 1944 ab aufgehoben.

Dr. Opitz hat hiervon Nachricht erhalten.

Sachlich richtig.
Der Direktor.

gez. Th. Mayer.

Festgestellt:
gez. Förster
Regierungsinspektor a.L.

An

~~1.) Herrn Dr. Gottfried Opitz~~
~~Abschrift übersandt.~~

2.) Abschrift zu den Pers.-Akten Dr. Opitz
Der Direktor.

Th. Mayer